

Aktenzeichen:	.....
Archiv-Nr.:	.....

Anlage 1 zu DIN 4022 Blatt 1

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerntem Proben

Bohrung / Schurf-Nr. *): KRB 1 Karte i. M. 1: Nr.:

Gitterwerte des Bohrpunktes: rechts 4468500 hoch: 5730135

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: Freckleben Kreis:

Zweck der Bohrung: Erkundung Baugrund / Grundwasser *)
bzw. Bezugspunkt
m über bzw. unter *) Gelände:

Höhe des Ansatzpunktes zu NN: 114,9 m
..... (Ansatzpunkt

Auftraggeber: C&E - Consulting und Engineering GmbH

Objekt: Hochwasserschutz Freckleben entlang der Wipper zw. Fluß-km 27+000.00 und 28+500.00

Bohrunternehmer: Geotechnik Voigt GmbH Geräteführer: T. Engber

Gebohrt vom: bis 06.07. 20 15 Endteufe: 5,0 m unter Ansatzpunkt **)

Bohrdurchmesser: bis 5,0 m 80 mm, bis m mm ***)

bis m mm, bis m mm ***)

Bohrverfahren: bis 5,0 m RKS

bis m

Zusätzliche Angaben bei Wasserbohrungen:

Filter: von m bis m unter Ansatzpunkt Ø mm Art:

von m bis m unter Ansatzpunkt Ø mm Art:

Kiesschüttung: von m bis m unter Ansatzpunkt, Körnung:

von m bis m unter Ansatzpunkt, Körnung:

Abdichtung (Wassersperre): von m bis m unter Ansatzpunkt

von m bis m unter Ansatzpunkt

Wasserstand in Ruhe: 2,09 m unter Ansatzpunkt

bei Förderung m unter Ansatzpunkt bei m³/h bzw. ltr./sec. *)

Beharrungszustand erreicht? ja/nein *)

Pumpversuch von Uhr, bis Uhr

3x MP

..... gez. Engber Unterschrift des Geräteführers

Fachtechnisch bearbeitet von am

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bzw. vernichtet *) bei:

Anzahl: unter Nr.:

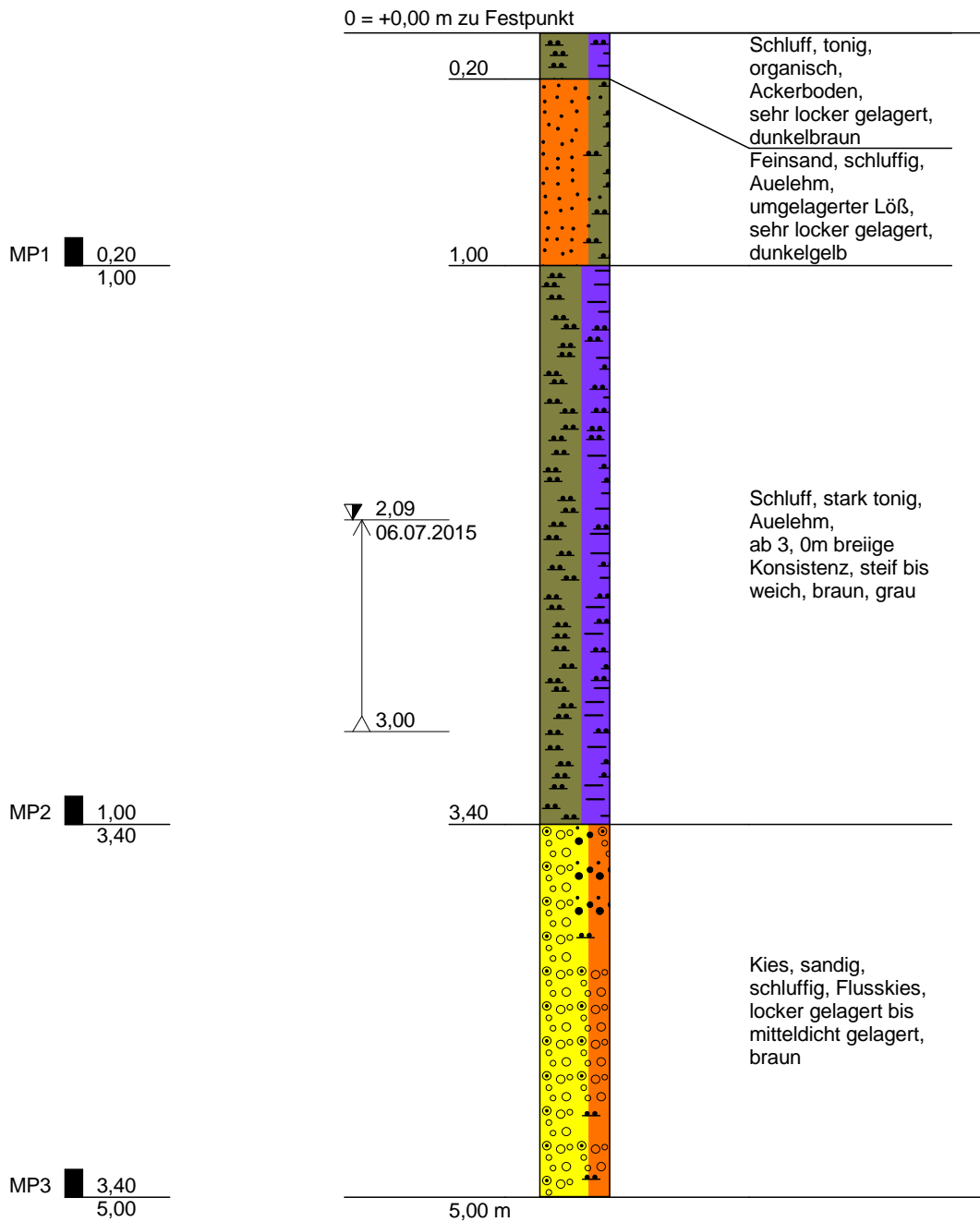
*) Nichtzutreffendes bitte streichen

**) Bei Schrägbohrung = bitte Bohrlänge

***) Verrohrte Strecken bitte unterstreichen

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

KRB 1



Höhenmaßstab 1:30

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage

Bericht: 01-07-15

Az.:

Bauvorhaben: Hochwasserschutz Freckleben entlang der Wipper zw. Fluß-km 27+000.00 und 28+500.00

Bohrung Nr KRB 1 /Blatt 1

Datum:

06.07.2015

1	2	3	4	5	6			
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen		Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾				Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)	
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,20	a) Schluff, tonig, organisch, Ackerboden		RKS 80					
	b)							
	c) sehr locker gelagert	d) sehr leicht zu bohren			e) dunkelbraun			
	f)	g)			h)	i)		
1,00	a) Feinsand, schluffig, Auelehm		RKS 80		A	MP1	1,00	
	b) umgelagerter Löß							
	c) sehr locker gelagert	d) sehr leicht zu bohren			e) dunkelgelb			
	f)	g)			h)	i)		
3,40	a) Schluff, stark tonig, Auelehm		RKS 80		A	MP2	3,40	
	b) ab 3,0m breiige Konsistenz							
	c) steif bis weich	d) leicht zu bohren			e) braun, grau			
	f)	g)			h)	i)		
5,00	a) Kies, sandig, schluffig, Flusskies		RKS 80		A	MP3	5,00	
	b)							
	c) locker gelagert bis mitteldicht gelagert	d) leicht zu bohren bis mäßig schwer zu bohren			e) braun			
	f)	g)			h)	i)		
	a)							
	b)							
	c)	d)			e)			
	f)	g)			h)	i)		

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Aktenzeichen:	.....
Archiv-Nr.:	.....

Anlage 1 zu DIN 4022 Blatt 1

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerntem Proben

Bohrung / Schurf-Nr. *): KRB 2 Karte i. M. 1: Nr.:

Gitterwerte des Bohrpunktes: rechts 4468533 hoch: 5730167

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: Freckleben Kreis:

Zweck der Bohrung: Erkundung Baugrund / Grundwasser *)

Höhe des Ansatzpunktes zu NN: 114,6 m bzw. Bezugspunkt

..... (Ansatzpunkt m über bzw. unter *) Gelände:

Auftraggeber: C&E - Consulting und Engineering GmbH

Objekt: Hochwasserschutz Freckleben entlang der Wipper zw. Fluß-km 27+000.00 und 28+500.00

Bohrunternehmer: Geotechnik Voigt GmbH Geräteführer: T. Engber

Gebohrt vom: bis 06.07. 20 15 Endteufe: 5,0 m unter Ansatzpunkt **)

Bohrdurchmesser: bis 5,0 m 80 mm, bis m mm ***)

bis m mm, bis m mm ***)

Bohrverfahren: bis 5,0 m RKS

bis m

Zusätzliche Angaben bei Wasserbohrungen:

Filter: von m bis m unter Ansatzpunkt Ø mm Art:

von m bis m unter Ansatzpunkt Ø mm Art:

Kiesschüttung: von m bis m unter Ansatzpunkt, Körnung:

von m bis m unter Ansatzpunkt, Körnung:

Abdichtung (Wassersperre): von m bis m unter Ansatzpunkt

von m bis m unter Ansatzpunkt

Wasserstand in Ruhe: 1,94 m unter Ansatzpunkt

bei Förderung m unter Ansatzpunkt bei m³/h bzw. ltr./sec. *)

Beharrungszustand erreicht? ja/nein *)

Pumpversuch von Uhr, bis Uhr

2x MP

..... gez. Engber Unterschrift des Geräteführers

Fachtechnisch bearbeitet von am

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bzw. vernichtet *) bei:

Anzahl: unter Nr.:

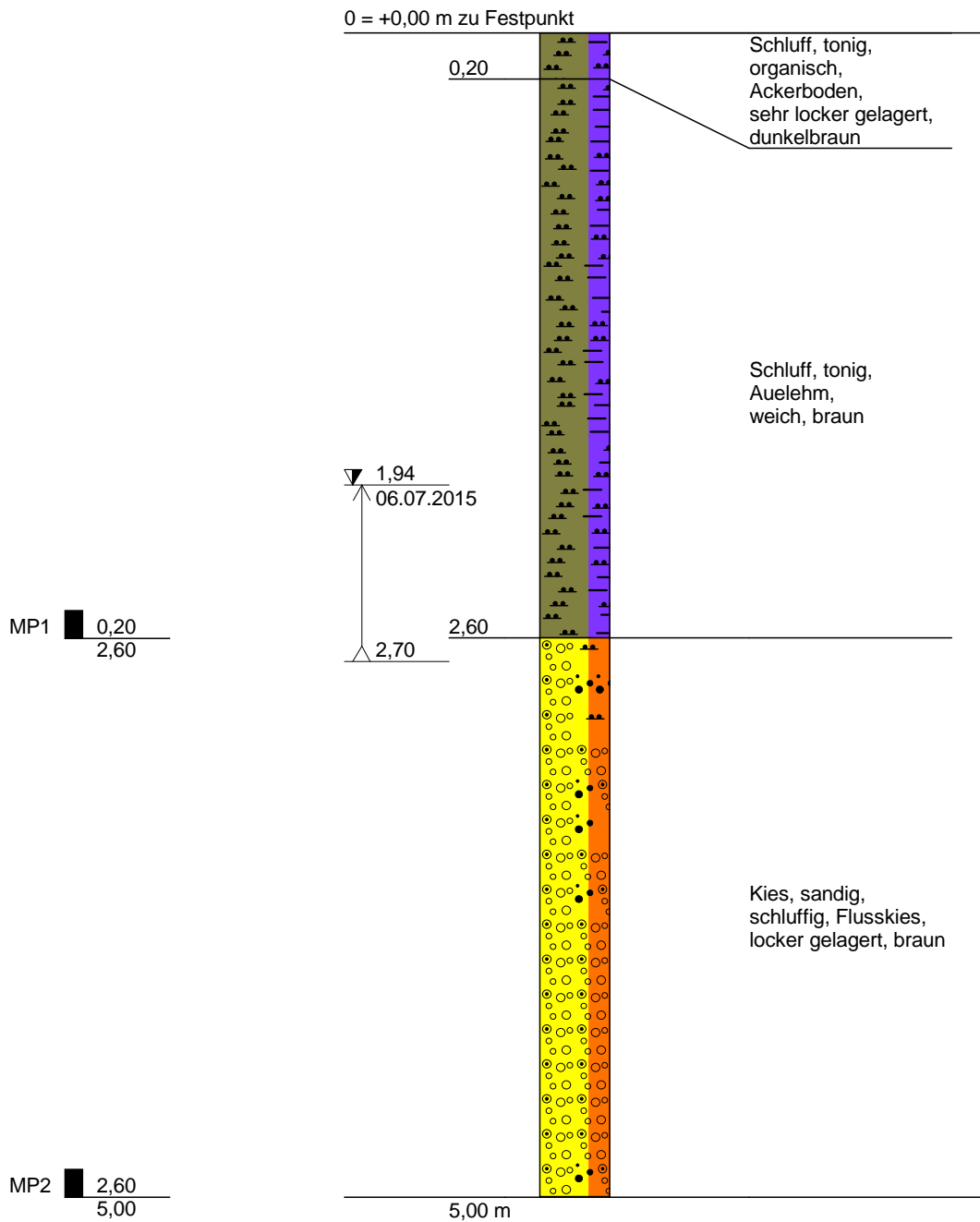
*) Nichtzutreffendes bitte streichen

**) Bei Schrägbohrung = bitte Bohrlänge

***) Verrohrte Strecken bitte unterstreichen

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

KRB 2



Höhenmaßstab 1:30

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage

Bericht: 01-07-15

Az.:

Bauvorhaben: Hochwasserschutz Freckleben entlang der Wipper zw. Fluß-km 27+000.00 und 28+500.00

Bohrung Nr KRB 2 /Blatt 1

Datum:

06.07.2015

1	2	3	4	5	6		
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen		Entnommene Proben				
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾						
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe	Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)	
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt			
0,20	a) Schluff, tonig, organisch, Ackerboden		RKS 80				
b)							
c) sehr locker gelagert	d) sehr leicht zu bohren	e) dunkelbraun					
f)	g)	h)				i)	
2,60	a) Schluff, tonig, Auelehm		RKS 80				
b)							
c) weich	d) sehr leicht zu bohren bis leicht zu bohren	e) braun					
f)	g)	h)				i)	
5,00	a) Kies, sandig, schluffig, Flusskies		RKS 80				
b)							
c) locker gelagert	d) leicht zu bohren	e) braun					
f)	g)	h)				i)	
	a)						
	b)						
	c)	d)				e)	
	f)	g)				h)	i)
	a)						
	b)						
	c)	d)				e)	
	f)	g)				h)	i)

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Aktenzeichen:	.....
Archiv-Nr.:	.....

Anlage 1 zu DIN 4022 Blatt 1

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerntem Proben

Bohrung / Schurf-Nr. *): **KRB 3** Karte i. M. 1: Nr.:

Gitterwerte des Bohrpunktes: rechts **4468326** hoch: **5730403**

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Freckleben** Kreis:

Zweck der Bohrung: **Erkundung** Baugrund / Grundwasser *)
bzw. Bezugspunkt
m über bzw. unter *) Gelände:

Höhe des Ansatzpunktes zu NN: **112,4 m**
..... (Ansatzpunkt
.....

Auftraggeber: **C&E - Consulting und Engineering GmbH**

Objekt: **Hochwasserschutz Freckleben entlang der Wipper zw. Fluß-km 27+000.00 und 28+500.00**

Bohrunternehmer: **Geotechnik Voigt GmbH** Geräteführer: **T. Engber**

Gebohrt vom: bis **06.07.** **20 15** Endteufe: **5,0** m unter Ansatzpunkt **)

Bohrdurchmesser: bis **5,0** m **80** mm, bis m mm ***)

..... bis m mm ***)

Bohrverfahren: bis **5,0** m **RKS**
..... bis m

Zusätzliche Angaben bei Wasserbohrungen:

Filter: von m bis m unter Ansatzpunkt Ø mm Art:

von m bis m unter Ansatzpunkt Ø mm Art:

Kiesschüttung: von m bis m unter Ansatzpunkt, Körnung:

von m bis m unter Ansatzpunkt, Körnung:

Abdichtung (Wassersperre): von m bis m unter Ansatzpunkt
von m bis m unter Ansatzpunkt

Wasserstand in Ruhe: m unter Ansatzpunkt
bei Förderung m unter Ansatzpunkt bei m³/h bzw. ltr./sec. *)
Beharrungszustand erreicht? ja/nein *)
Pumpversuch von Uhr, bis Uhr

2x MP

..... **gez. Engber** Unterschrift des Geräteführers

Fachtechnisch bearbeitet von am

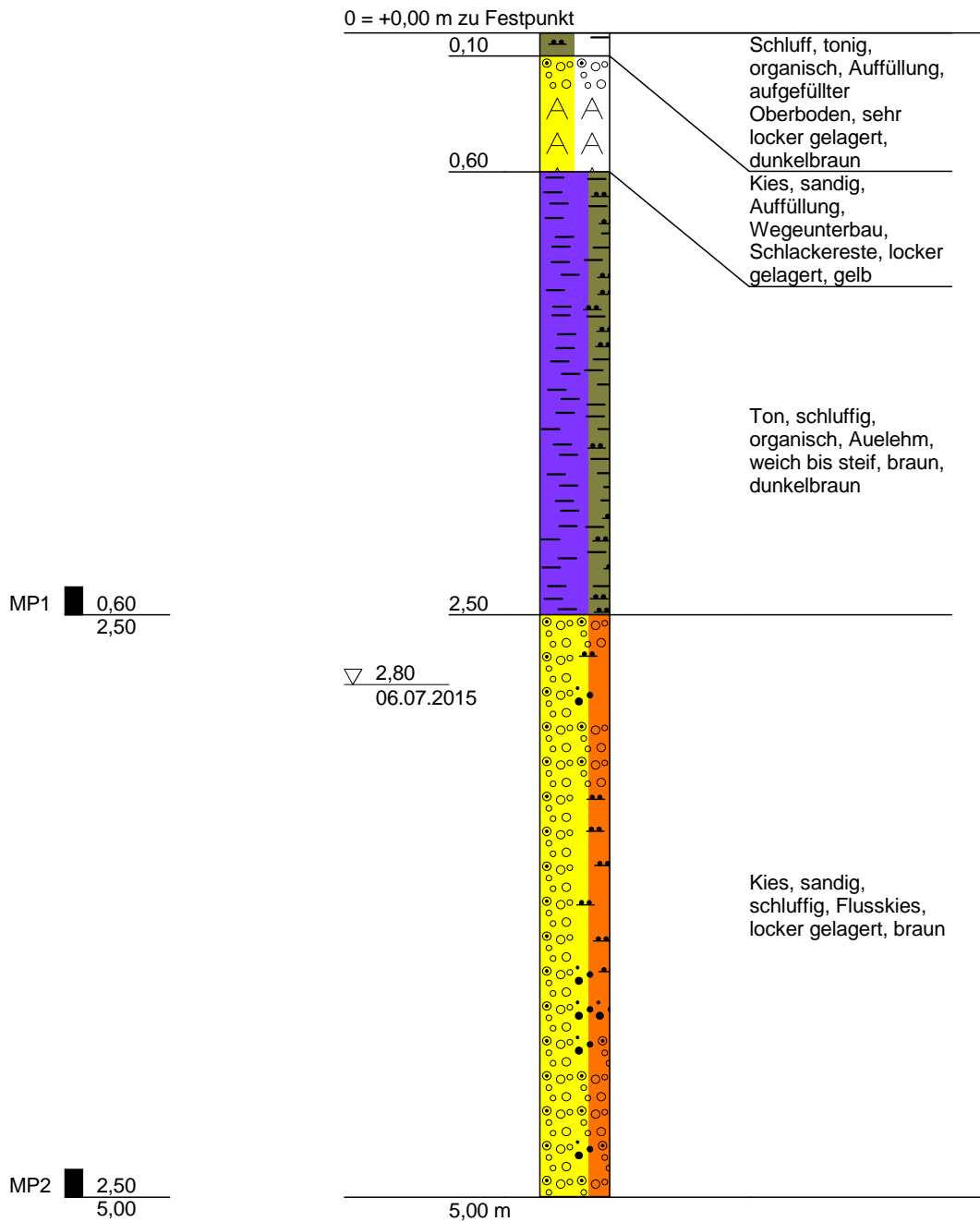
Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bzw. vernichtet *) bei:
Anzahl: unter Nr.:

*) Nichtzutreffendes bitte streichen
**) Bei Schrägbohrung = bitte Bohrlänge
***) Verrohrte Strecken bitte unterstreichen

Grundwasseranstieg nicht messbar - Bohrloch zugewallen

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

KRB 3



Höhenmaßstab 1:30

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage

Bericht: 01-07-15

Az.:

Bauvorhaben: Hochwasserschutz Freckleben entlang der Wipper zw. Fluß-km 27+000.00 und 28+500.00

Bohrung Nr KRB 3 /Blatt 1

Datum:

06.07.2015

1	2	3	4	5	6		
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen		Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾				Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe				
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt			
0,10	a) Schluff, tonig, organisch, Auffüllung		RKS 80				
	b) aufgefüllter Oberboden						
	c) sehr locker gelagert	d) sehr leicht zu bohren			e) dunkelbraun		
	f)	g)			h)	i)	
0,60	a) Kies, sandig, Auffüllung		RKS 80				
	b) Wegeunterbau, Schlackereste						
	c) locker gelagert	d) leicht zu bohren bis mäßig schwer zu bohren			e) gelb		
	f)	g)			h)	i)	
2,50	a) Ton, schluffig, organisch, Auelehm		RKS 80		A	MP1	
	b)						
	c) weich bis steif	d) leicht zu bohren			e) braun, dunkelbraun		2,50
	f)	g)			h)	i)	
5,00	a) Kies, sandig, schluffig, Flusskies		RKS 80		A	MP2	
	b)						
	c) locker gelagert	d) leicht zu bohren			e) braun		5,00
	f)	g)			h)	i)	
	a)						
	b)						
	c)	d)			e)		
	f)	g)			h)	i)	

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Aktenzeichen:	.....
Archiv-Nr.:	.....

Anlage 1 zu DIN 4022 Blatt 1

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerntem Proben

Bohrung / Schurf-Nr. *): KRB 4 Karte i. M. 1: Nr.:

Gitterwerte des Bohrpunktes: rechts 4468280 hoch: 2730469

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: Freckleben Kreis:

Zweck der Bohrung: Erkundung Baugrund / Grundwasser *)
bzw. Bezugspunkt
Höhe des Ansatzpunktes zu NN: 112,2 m
..... (Ansatzpunkt m über bzw. unter *) Gelände:

Auftraggeber: C&E - Consulting und Engineering GmbH

Objekt: Hochwasserschutz Freckleben entlang der Wipper zw. Fluß-km 27+000.00 und 28+500.00

Bohrunternehmer: Geotechnik Voigt GmbH Geräteführer: T. Engber

Gebohrt vom: bis 06.07. 20 15 Endteufe: 5,0 m unter Ansatzpunkt **)

Bohrdurchmesser: bis 5,0 m 80 mm, bis m mm ***)

bis m mm, bis m mm ***)

Bohrverfahren: bis 5,0 m RKS

bis m

Zusätzliche Angaben bei Wasserbohrungen:

Filter: von m bis m unter Ansatzpunkt Ø mm Art:

von m bis m unter Ansatzpunkt Ø mm Art:

Kiesschüttung: von m bis m unter Ansatzpunkt, Körnung:

von m bis m unter Ansatzpunkt, Körnung:

Abdichtung (Wassersperre): von m bis m unter Ansatzpunkt

von m bis m unter Ansatzpunkt

Wasserstand in Ruhe: 2,22 m unter Ansatzpunkt

bei Förderung m unter Ansatzpunkt bei m³/h bzw. ltr./sec. *)

Beharrungszustand erreicht? ja/nein *)

Pumpversuch von Uhr, bis Uhr

2x MP

..... gez. Engber Unterschrift des Geräteführers

Fachtechnisch bearbeitet von am

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bzw. vernichtet *) bei:

Anzahl: unter Nr.:

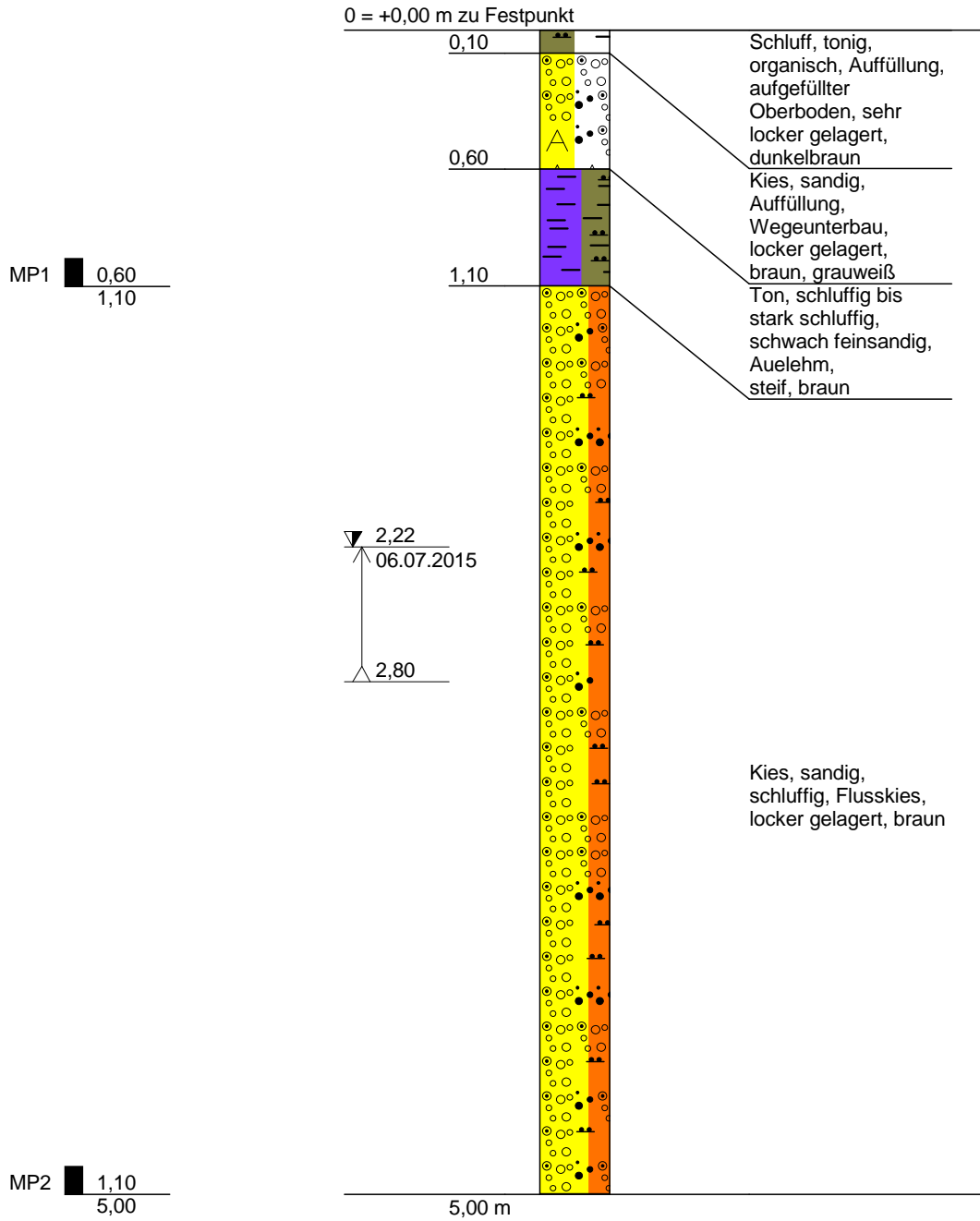
*) Nichtzutreffendes bitte streichen

**) Bei Schrägbohrung = bitte Bohrlänge

***) Verrohrte Strecken bitte unterstreichen

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

KRB 4



Höhenmaßstab 1:30

1		2			3		4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt		a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben			
		b) Ergänzende Bemerkungen 1)					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)	
		c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
		f) Übliche Benennung	g) Geologische 1) Benennung	h) 1) Gruppe			i) Kalk- gehalt			
0,10	a)		Schluff, tonig, organisch, Auffüllung			RKS 80				
	b)		aufgefüllter Oberboden							
	c)		sehr locker gelagert	d) sehr leicht zu bohren	e) dunkelbraun					
	f)		g)	h)	i)					
0,60	a)		Kies, sandig, Auffüllung			RKS 80				
	b)		Wegeunterbau							
	c)		locker gelagert	d) leicht zu bohren bis mäßig schwer zu bohren	e) braun, grauweiß					
	f)		g)	h)	i)					
1,10	a)		Ton, schluffig bis stark schluffig, schwach feinsandig, Auelehm			RKS 80	A	MP1	1,10	
	b)									
	c)		steif	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f)		g)	h)	i)					
5,00	a)		Kies, sandig, schluffig, Flusskies			RKS 80	A	MP2	5,00	
	b)									
	c)		locker gelagert	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f)		g)	h)	i)					
	a)									
	b)									
	c)		d)	e)						
	f)		g)	h)	i)					

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Aktenzeichen:	.....
Archiv-Nr.:	.....

Anlage 1 zu DIN 4022 Blatt 1

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerntem Proben

Bohrung / Schurf-Nr. *): **KRB 5** Karte i. M. 1: Nr.:

Gitterwerte des Bohrpunktes: rechts **4468190** hoch: **5730591**

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Freckleben** Kreis:

Zweck der Bohrung: **Erkundung** Baugrund / Grundwasser *)
.....

Höhe des Ansatzpunktes zu NN: **112,1 m** bzw. Bezugspunkt
..... (Ansatzpunkt m über bzw. unter *) Gelände:

Auftraggeber: **C&E - Consulting und Engineering GmbH**

Objekt: **Hochwasserschutz Freckleben entlang der Wipper zw. Fluß-km 27+000.00 und 28+500.00**

Bohrunternehmer: **Geotechnik Voigt GmbH** Geräteführer: **T. Engber**

Gebohrt vom: bis **06.07.** 20 **15** Endteufe: **5,0** m unter Ansatzpunkt **)

Bohrdurchmesser: bis **5,0** m **80** mm, bis m mm ***)

bis m mm ***)

Bohrverfahren: bis **5,0** m **RKS**

bis m

Zusätzliche Angaben bei Wasserbohrungen:

Filter: von m bis m unter Ansatzpunkt Ø mm Art:

von m bis m unter Ansatzpunkt Ø mm Art:

Kiesschüttung: von m bis m unter Ansatzpunkt, Körnung:

von m bis m unter Ansatzpunkt, Körnung:

Abdichtung (Wassersperre): von m bis m unter Ansatzpunkt

von m bis m unter Ansatzpunkt

Wasserstand in Ruhe: **3,02** m unter Ansatzpunkt

bei Förderung m unter Ansatzpunkt bei m³/h bzw. ltr./sec. *)

Beharrungszustand erreicht? ja/nein *)

Pumpversuch von Uhr, bis Uhr

2x MP

..... **gez. Engber** Unterschrift des Geräteführers

Fachtechnisch bearbeitet von am

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bzw. vernichtet *) bei:

Anzahl: unter Nr.:

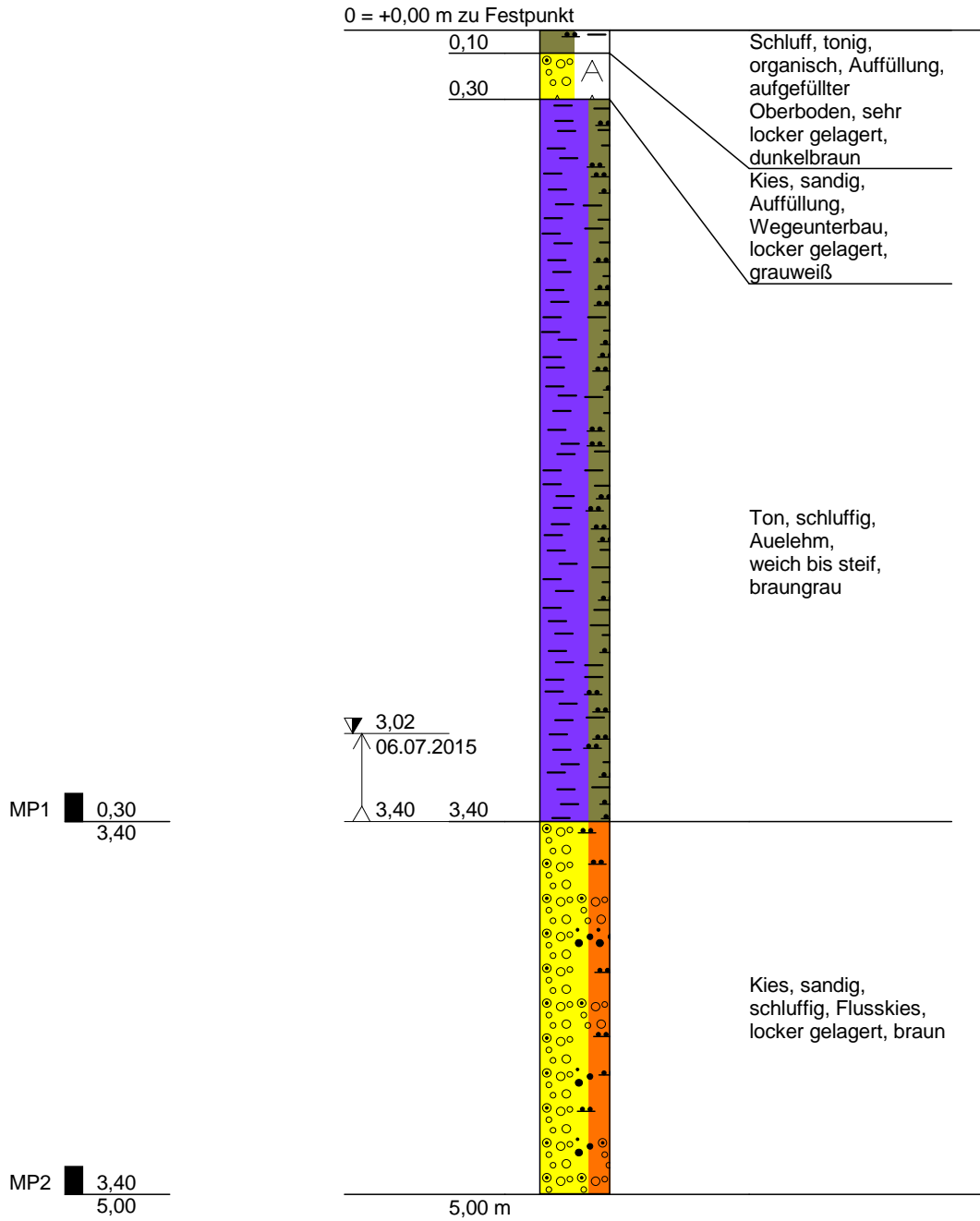
*) Nichtzutreffendes bitte streichen

**) Bei Schrägbohrung = bitte Bohrlänge

***) Verrohrte Strecken bitte unterstreichen

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

KRB 5



Höhenmaßstab 1:30

1		2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt		a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben		
		b) Ergänzende Bemerkungen 1)					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
		c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
		f) Übliche Benennung	g) Geologische 1) Benennung	h) 1) Gruppe			i) Kalk- gehalt		
0,10	a)	Schluff, tonig, organisch, Auffüllung			RKS 80				
	b)	aufgefüllter Oberboden							
	c)	sehr locker gelagert	d) sehr leicht zu bohren	e) dunkelbraun					
	f)		g)	h) i)					
0,30	a)	Kies, sandig, Auffüllung			RKS 80				
	b)	Wegeunterbau							
	c)	locker gelagert	d) sehr leicht zu bohren	e) grauweiß					
	f)		g)	h) i)					
3,40	a)	Ton, schluffig, Auelehm			RKS 80	A	MP1	3,40	
	b)								
	c)	weich bis steif	d) sehr leicht zu bohren bis leicht zu bohren	e) braungrau					
	f)		g)	h) i)					
5,00	a)	Kies, sandig, schluffig, Flusskies			RKS 80	A	MP2	5,00	
	b)								
	c)	locker gelagert	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f)		g)	h) i)					
	a)								
	b)								
	c)		d)	e)					
	f)		g)	h) i)					

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Anlage 1 zu DIN 4022 Blatt 1

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerntem Proben

Bohrung / Schurf-Nr. *): **KRB 6** Karte i. M. 1: Nr.:

Gitterwerte des Bohrpunktes: rechts **4468161** hoch: **5730650**

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Freckleben** Kreis:

Zweck der Bohrung: **Erkundung** Baugrund / Grundwasser *)

Höhe des Ansatzpunktes zu NN: **113,0 m** bzw. Bezugspunkt

..... (Ansatzpunkt m über bzw. unter *) Gelände:

Auftraggeber: **C&E - Consulting und Engineering GmbH**

Objekt: **Hochwasserschutz Freckleben entlang der Wipper zw. Fluß-km 27+000.00 und 28+500.00**

Bohrunternehmer: **Geotechnik Voigt GmbH** Geräteführer: **T. Engber**

Gebohrt vom: bis **06.07.** **20 15** Endteufe: **5,0** m unter Ansatzpunkt **)

Bohrdurchmesser: bis **5,0** m **80** mm, bis m mm ***)

bis m mm, bis m mm ***)

Bohrverfahren: bis **5,0** m **RKS**

bis m

Zusätzliche Angaben bei Wasserbohrungen:

Filter: von m bis m unter Ansatzpunkt Ø mm Art:

von m bis m unter Ansatzpunkt Ø mm Art:

Kiesschüttung: von m bis m unter Ansatzpunkt, Körnung:

von m bis m unter Ansatzpunkt, Körnung:

Abdichtung (Wassersperre): von m bis m unter Ansatzpunkt

von m bis m unter Ansatzpunkt

Wasserstand in Ruhe: **2,38** m unter Ansatzpunkt

bei Förderung m unter Ansatzpunkt bei m³/h bzw. ltr./sec. *)

Beharrungszustand erreicht? ja/nein *)

Pumpversuch von Uhr, bis Uhr

3x MP

gez. Engber

Unterschrift des Geräteführers

Fachtechnisch bearbeitet von am

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bzw. vernichtet *) bei:

Anzahl: unter Nr.:

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

**) Bei Schrägbohrung = bitte Bohrlänge

***) Verrohrte Strecken bitte unterstreichen

Waaswitzer Weg 4
07554 Brahmenau
Tel 036695 21589
Fax 036695 32134
Mobil 0171 1774601
www.geotechnik-voigt.de
info@geotechnik-voigt.de



Projekt: Hochwasserschutz Freckleben entlang der
Wipper zw. Fluß-km 27+000.00 und 28+500.00

Anlage:

Datum: 06.07.2015

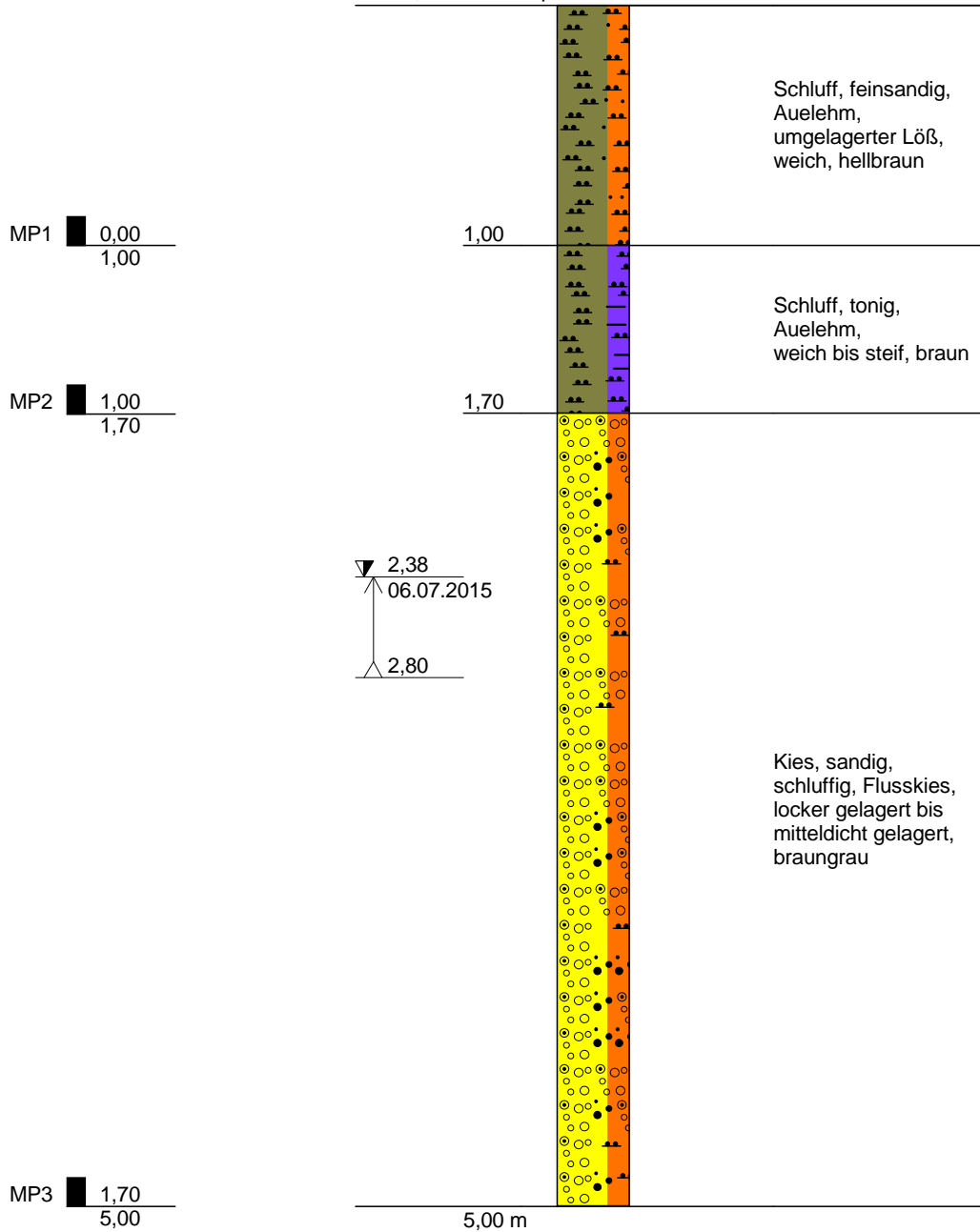
Auftraggeber: C&E - Consulting und Engineering
GmbH

Bearb.: Böhm

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

KRB 6

0 = +0,00 m zu Festpunkt



Höhenmaßstab 1:30

1		2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt		a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben		
		b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
		c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
		f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalk- gehalt		
1,00	a)	Schluff, feinsandig, Auelehm			RKS 80	A	MP1	1,00	
	b)	umgelagerter Löß							
	c)	weich	d) sehr leicht zu bohren	e) hellbraun					
	f)		g)	h) i)					
1,70	a)	Schluff, tonig, Auelehm			RKS 80	A	MP2	1,70	
	b)								
	c)	weich bis steif	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f)		g)	h) i)					
5,00	a)	Kies, sandig, schluffig, Flusskies			RKS 80	A	MP3	5,00	
	b)								
	c)	locker gelagert bis mitteldicht gelagert	d) leicht zu bohren bis mäßig schwer zu bohren	e) braungrau					
	f)		g)	h) i)					
	a)								
	b)								
	c)		d)	e)					
	f)		g)	h) i)					
	a)								
	b)								
	c)		d)	e)					
	f)		g)	h) i)					

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.

Anlage 1 zu DIN 4022 Blatt 1

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerntem Proben

Bohrung / Schurf-Nr. *): KRB 7 Karte i. M. 1: Nr.:

Gitterwerte des Bohrpunktes: rechts 4468200 hoch: 5730691

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: Freckleben Kreis:

Zweck der Bohrung: Erkundung Baugrund / Grundwasser *)

Höhe des Ansatzpunktes zu NN: 113,3 m bzw. Bezugspunkt

..... (Ansatzpunkt m über bzw. unter *) Gelände:

Auftraggeber: C&E - Consulting und Engineering GmbH

Objekt: Hochwasserschutz Freckleben entlang der Wipper zw. Fluß-km 27+000.00 und 28+500.00

Bohrunternehmer: Geotechnik Voigt GmbH Geräteführer: T. Engber

Gebohrt vom: bis 06.07. 20 15 Endteufe: 4,0 m unter Ansatzpunkt **)

Bohrdurchmesser: bis 4,0 m 80 mm, bis m mm ***)

bis m mm, bis m mm ***)

Bohrverfahren: bis 4,0 m RKS

bis m Endteufe, kein Bohrfortschritt

Zusätzliche Angaben bei Wasserbohrungen:

Filter: von m bis m unter Ansatzpunkt Ø mm Art:

von m bis m unter Ansatzpunkt Ø mm Art:

Kiesschüttung: von m bis m unter Ansatzpunkt, Körnung:

von m bis m unter Ansatzpunkt, Körnung:

Abdichtung (Wassersperre): von m bis m unter Ansatzpunkt

von m bis m unter Ansatzpunkt

Wasserstand in Ruhe: 2,45 m unter Ansatzpunkt

bei Förderung m unter Ansatzpunkt bei m³/h bzw. ltr./sec. *)

Beharrungszustand erreicht? ja/nein *)

Pumpversuch von Uhr, bis Uhr

2x MP

gez. Engber

Unterschrift des Geräteführers

Fachtechnisch bearbeitet von am

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bzw. vernichtet *) bei:

Anzahl: unter Nr.:

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

**) Bei Schrägbohrung = bitte Bohrlänge

***) Verrohrte Strecken bitte unterstreichen

Waaswitzer Weg 4
07554 Brahmenau
Tel 036695 21589
Fax 036695 32134
Mobil 0171 1774601
www.geotechnik-voigt.de
info@geotechnik-voigt.de



Projekt: Hochwasserschutz Freckleben entlang der
Wipper zw. Fluß-km 27+000.00 und 28+500.00

Anlage:

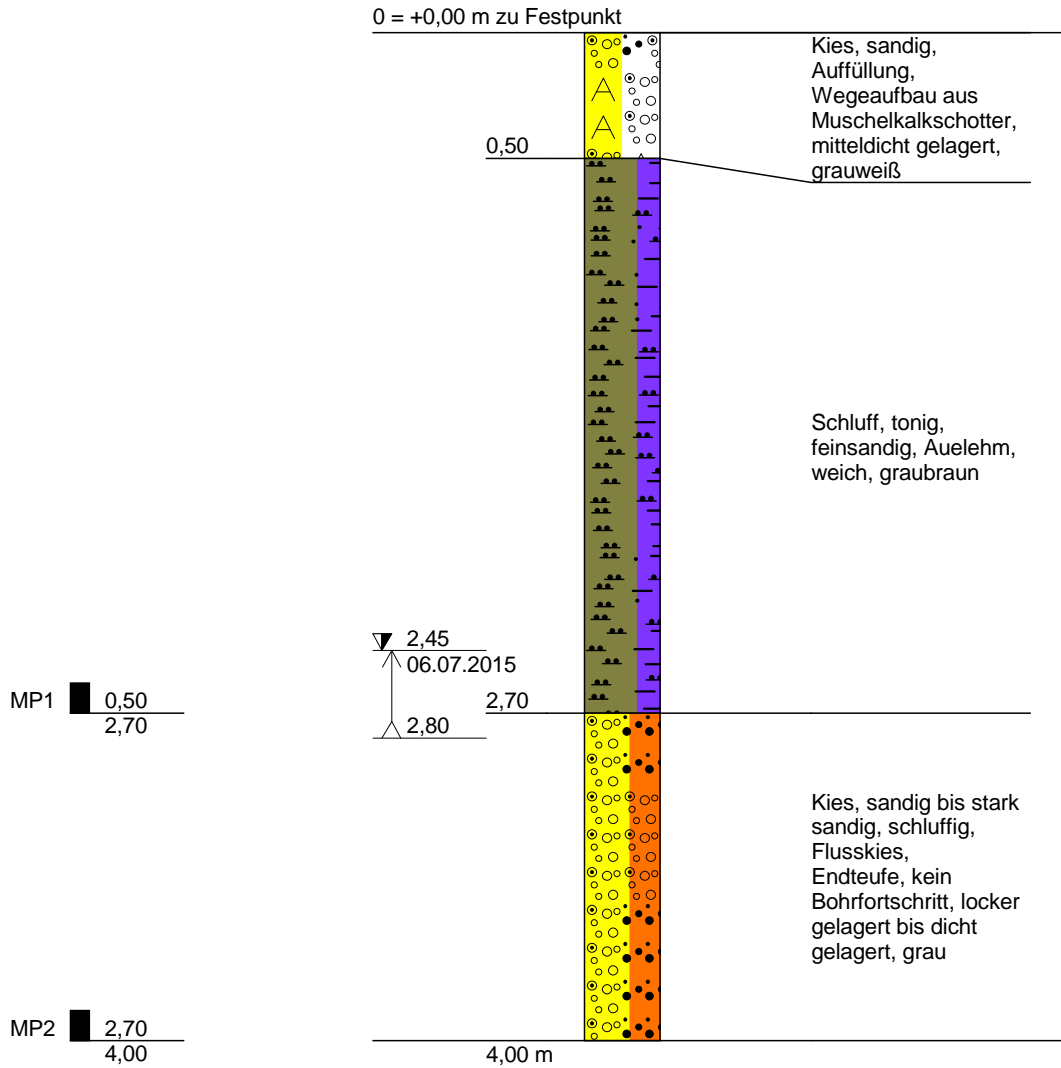
Datum: 06.07.2015

Auftraggeber: C&E - Consulting und Engineering
GmbH

Bearb.: Böhm

Zeichnerische Darstellung von Bohrprofilen nach DIN 4023

KRB 7



Höhenmaßstab 1:30

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage

Bericht: 01-07-15

Az.:

Bauvorhaben: Hochwasserschutz Freckleben entlang der Wipper zw. Fluß-km 27+000.00 und 28+500.00

Bohrung Nr KRB 7 /Blatt 1

Datum:

06.07.2015

1	2	3	4	5	6		
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen		Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾				Art	Nr.	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe				
	f) Übliche Benennung	g) Geologische ¹⁾ Benennung	h) ¹⁾ Gruppe	i) Kalk- gehalt			
0,50	a) Kies, sandig, Auffüllung		RKS 80				
	b) Wegeaufbau aus Muschelkalkschotter						
	c) mitteldicht gelagert	d) mäßig schwer zu bohren			e) grauweiß		
		g)			h)	i)	
2,70	a) Schluff, tonig, feinsandig, Auelehm		RKS 80		A	MP1	
	b)					2,70	
	c) weich	d) sehr leicht zu bohren			e) graubraun		
		g)			h)	i)	
4,00	a) Kies, sandig bis stark sandig, schluffig, Flussskies		RKS 80		A	MP2	
	b) Endteufe, kein Bohrfortschritt					4,00	
	c) locker gelagert bis dicht gelagert	d) leicht zu bohren bis schwer zu bohren			e) grau		
		g)			h)	i)	
	a)						
	b)						
	c)	d)			e)		
		g)			h)	i)	
	a)						
	b)						
	c)	d)			e)		
		g)			h)	i)	

¹⁾ Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor.